



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Eingegagene Spenden

Eingegangene Spenden

Für Heidenkinder: Neuenbeken 21 Mk., Gertrude; — Pachten 42 Mk., Katharina und Maria-Theresia; — Roden 130 Frs., Joseph-Wilhelm; — Walldürn 21 Mk., Martha; — Mülheim (Ruhr) Styrum zum Dank für wiedererlangte Gesundheit 21 Mk., Johannes.

Für die Mission: Wetten 10 Mk.; Markelsheim 2 Mk.; Roden 30 Frs.

Für die Mission Kilema: 1 Mk. aus Schachtebich.

Almosen: Münstermaifeld 5 Mk.; Saarlouis 7,50 Mk.

Für die Missionschule zur Ausbildung armer, braver Mädchen zu Missionslehrerinnen: Wetten 10 Mk.; Killburg 10 Mk.; Wattenscheid 5 Mk.; Köln zu Ehren des heiligen Antonius und der heiligen Theresia vom Kinde Jesu in zwei schweren Anliegen 7,50 Mk.; für einen Freiplatz Ung. 180 Mk.

Ein tausendfaches herzliches Vergelt's Gott allen, die uns helfen Missionskräfte heranzubilden, die die Liebe des göttlichen Herzens und die Früchte des kostbaren Blutes hinaustragen in die weite Heidenwelt, sei es durch Verbreiten der Caritasblüten oder durch Almosen spez. für unsere Missionschule. Maria, die glorreiche Himmelskönigin, segne sie im Leben und bereite ihnen ein schönes Plätzchen im Himmel, im festlich geschmückten Hochzeitssaale ihres göttlichen Sohnes, wo die geretteten Seelen ihren lieben Wohltätern Dankeslieder singen durch die ganze Ewigkeit. Dieser Dankeswunsch wird mit täglichen Gebeten von Schwestern und Kindern begleitet.

Rätsel

1. Wieviel Pfund wiegt der Mond?
2. Welches ist der höflichste Fisch?
3. Was ist fertig und wird doch jeden Tag gemacht?
4. Wer hat keinen Körper und ist doch sichtbar?
5. Je mehr du davon nimmst, desto größer wird es.
6. Welches Eisen wird von Blech gemacht?
7. Welche Mühle ist am kleinsten?
8. Was entsteht im Winter, stirbt im Sommer und wächst mit der Wurzel nach oben?
 9. Nicht ferne von dir jemand wohnt,
Der, wie von ihm die Sage geht,
Auf Wetterkunde sich versteht;
Er zeigt sich wie ein Herr vom Stande
In einem bunten Prachtgewande,
Trägt einen purpurroten Hut
Und wandelt doch im Schnee und Sande
Stets unbestiefelt, unbeschuh't.
 10. Ich schwimme stets im Wasser frisch
Und bin doch weder Frosch noch Fisch,
Ich bin kein Vogel und doch geschwind
Dehn ich die Segel im flatternden Wind,
Ein Bote bin ich zu jeder Stund
Und laufe mir doch keine Füße wund,
Willst du alles wissen auch,
Kaffee und Zucker hab ich im Bauch.
 11. Ich habe einen Kopf und vier Beine,
Doch wenn du mich berührst,
Erscheine ich ohne Kopf und Beine,
Rund wie ein Knäuel, greiffst du mich an,
So ist dein Finger übel daran.